

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

223 (23.9.1911)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 J.
Im Reichsgebiet 1 M 35 J ohne Bestellgeld.
Einschickungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
über deren Raum 9 J, Reklamezeile 20 J.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 223.

Samstag den 23. September 1911.

83. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister und Architekten Adolf Heinrich Karl Stein meh in Montigny (aus Durlach) die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Roten Adler-Ordens vierter Klasse zu erteilen.

⊗ Karlsruhe, 21. Sept. Die „Karlsruh. Ztg.“ veröffentlicht heute eine offiziöse Auslassung, die sich mit einem Zeitungartikel beschäftigt, in welchem der Besürchtung Ausdruck gegeben war, daß die große Zahl der Brände, von denen im laufenden Jahre badische Gemeinden heimgesucht worden sind, eine erhebliche Steigerung der Umlage der Gr. Gebäudeversicherungsanstalt zur Folge haben werde. In der offiziellen Darstellung wird betont, daß zu einer derartigen Besürchtung kein Grund vorliege. Bis einschließlich 18. September waren aus dem laufenden Jahre Brandentschädigungen in Höhe von 3 000 968 M zuerkannt. Dazu kommen noch die Entschädigungen für die Brandfälle in Engen, Dillweissenstein, Uehlingen, Grünigen, Friedrichstal, Schwaningen, Bretten und einige kleine Brandfälle, die sich ungefähr auf 1 270 000 M belaufen werden, so daß der Gesamtbetrag der von der Gebäudeversicherungsanstalt bis zum heutigen Tage zu deckenden Brandschäden rund 4 270 000 M ausmacht. Wenn sich der bis Jahresluß weiter zu erwartende Aufwand auch nicht mit Sicherheit schätzen läßt, so darf doch, nachdem inzwischen Regen und kühlere Witterung eingetreten ist, als wahrscheinlich angenommen werden, daß er den Aufwand anderer Jahre nicht erheblich übersteigen wird. Dann aber wird der der Umlage für 1911 zugrunde zu legende Betrag an Brandentschädigungen hinter der Brandentschädigungssumme vom Jahre 1908 (Donau-essinger Brand) mit 5 523 516 M zurückbleiben

und den der letzten beiden Jahre nicht wesentlich überschreiten. Es wird deshalb und in Berücksichtigung des auf 4 Milliarden gestiegenen Gesamtversicherungsschlages der Gebäude eine Erhöhung des zurzeit 13 J von 100 M betragenden Umlagesfußes möglicherweise vermieden werden können oder doch 1 bis 2 J nicht übersteigen.

* Karlsruhe, 22. Sept. Die „Karlsruh. Ztg.“ meldet, daß die Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen ermächtigt worden sei, sich den von der preussisch-hessischen Staatseisenbahnverwaltung mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage getroffenen Tarifmaßnahmen mit sofortiger Wirkung anzuschließen.

△ Karlsruhe, 22. Sept. Wie man hört, bereitet sich in dem Möbeltransportgewerbe erneut eine Lohnbewegung vor. Es ist nicht ausgeschlossen, daß mit Beginn des kommenden Quartals ein Teil der Möbeltransportarbeiter in den Streik tritt.

— Durlach, 22. Sept. Das allgemein zur Beliebtheit gewordene „Durlacher Adressbuch“ für den neuen Jahrgang 1912, herausgegeben von der G. Braunschen Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe, liegt zur Zeit wieder zur Bearbeitung vor. Das Durlacher Adressbuch erscheint bekanntlich nicht nur als Separat-Ausgabe für Durlach allein, sondern hauptsächlich auch als Anhang im Karlsruher Adressbuch und zwar ersteres zu 1,40 M und letzteres zu 5,50 M pro Stück und sind daher Geschäftsanzeigen, Kästchen und Zusatzzeilen zu allen Branchebezeichnungen, wie überhaupt alle Reklame, für sämtliche Industrielle, Banken, Kassen, Gewerbetreibende u. hier von großem Wert. Wer daher Aufnahme im Durlacher Adressbuch wünscht, insbesondere auch die hiesigen Vereine, Klubs und Gesellschaften, ferner die Versicherungsgesellschaften und ebenso wer ein Durlacher Adressbuch oder ein Karlsruhe-Durlacher Adressbuch zu erhalten wünscht, wendet sich am besten, wie aus dem heutigen Inserat ersichtlich, an die Firma

Karl Preiß, Kaufmann in Durlach, welche auch für den neuen Jahrgang 1912 wie seither die Vertretung des Verlags für Durlach übernommen hat.

† Durlach, 22. Sept. Die staatliche Prämierung von Zuchttschweinen im Pfingstgaubverband, die seither jeweils im Monat Oktober auf dem Viehmarktplatz in Durlach stattfand, ist wegen der Verbreitung der Maul- und Klauenseuche bis auf weiteres verschoben worden.

* Mannheim, 22. Sept. Die Mutter des Millionendefraudanten Hezler, die 56jährige Lehrerswitwe Marie Hezler, hat sich heute mittag aus dem 2. Stockwerk ihrer Wohnung auf die Straße gestürzt und war sofort tot. Wie die „Neue Bad. Landesztg.“ meldet, ist die Tat in einem Anfall von Schwermut erfolgt, in die Frau Hezler verfallen ist.

△ Baden-Baden, 22. Sept. Wie in Karlsruhe, so wird auch in Baden-Baden aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr des Geburtstages der verewigten Kaiserin Augusta eine Gedächtnisfeier abgehalten werden.

⊗ Offenburg, 22. Sept. Der unter dem Verdacht eines Sittlichkeitsverbrechens verhaftete Hauptlehrer Bauer verübte Selbstmord. Als er in Haft genommen war, versuchte er sich den Hals zu durchschneiden, wurde aber daran gehindert, auf dem Wege vom Bahnhof zum Amtszentrum jedoch riß sich Bauer von dem Gendarmen los und stürzte sich über das Geländer auf den Bahnkörper, wo Bauer zerschmettert liegen blieb.

△ Furtwangen, 22. Sept. Der Schreiner Fr. X. Moser geriet mit der Tochter des Bauern Scherzinger in Streit und versetzte dem Mädchen einige starke Schläge ins Gesicht. Kurze Zeit darauf starb das Mädchen. Moser wurde verhaftet.

⊗ Konstanz, 22. Sept. Gestern nachmittag wurde hier ein mehrere Sekunden dauernder Erdstoß verspürt.

Feuilleton.

31)

Die Ahmanns.

Roman von Courths-Mahler.

(Fortsetzung.)

Frau Adolfsine machte ein sehr verdrießliches Gesicht.

„Du weißt, daß ich nach dem Tisch an meinen Mittagsschlaf gewöhnt bin, wie Dein Vater auch. Es würde mir nicht bekommen, müßte ich darauf verzichten.“

In Ernsts Augen zuckte der Schalk. Er hatte diesen Mittagsschlaf wohlweislich in Berechnung gezogen.

„Ach richtig — verzeihe, daran dachte ich nicht. Schade! Aber natürlich geht Deine Bequemlichkeit vor. Du kannst ja auch ganz unbesorgt sein, es wird niemand einfallen, sich darüber aufzuhalten.“

Frau Adolfsine dachte nach. Sie wollte Ernst nicht durch das Versagen seiner Bitte reizen, denn er hatte nun einmal einen unseligen Hang, das zu tun, was er nicht sollte. Aber diese Spaziergänge mit Bettina erschienen ihr gar nicht so unbedenklich. Wenn sich da gar eine Liebslei anbandelte? Das wäre durchaus nicht nach ihrem Sinn. Noch schien er

ja sein Verhältnis zu Bettina sehr brüderlich aufzufassen. Versagte man ihm ihre Gesellschaft, so reizte ihn das natürlich erst recht. Am Ende war es doch das Klügste, ihn gewähren zu lassen. Dann konnte man immer noch die Augen offen halten. Vielleicht war es auch möglich, Bettina irgendwie zu beeinflussen. Am besten wäre es freilich, wenn sie aus dem Hause ging. So ein Mensch wie Ernst war unberechenbar. Aber wie sie auf gute Manier los werden? Das war nun der Dank dafür, daß sie die Waise ins Haus genommen hatte in einer großmütigen Aufwallung. Dazu war sie auch nur gekommen, weil sie damals so töricht gewesen war, etwas wie Neue zu empfinden, daß sie Hans Sörrensens das Geld nicht geliebt hatte. Aber wozu Neue? Ihr Mann hätte ihr die Summe doch nicht gegeben, er verlieh prinzipiell kein Geld an leichtsinnige Menschen, und er tat recht daran. Ob er mit Hans Sörrensens wohl eine Ausnahme gemacht hätte, weil er ihr Verwandter war? Schließlich — diese Bettina rief ihr immer wieder diese unbehaglichen Geschichten in das Gedächtnis zurück.

„Nun, Mutter — ich habe doch Deine Erlaubnis, nicht wahr?“

Sie schrak zusammen. Hatte sie doch ganz vergessen, daß sie nicht allein war.

„Was willst Du?“ frug sie unsicher.

„Deine Erlaubnis, Bettina jeden Tag eine Stunde ins Freie führen zu dürfen. Nur diesen Sommer. Nächstes Jahr ist doch vielleicht keine Gelegenheit mehr. Vielleicht bin ich dann schon verheiratet.“

Frau Adolfsine horchte auf.

„Hast Du denn schon Heiratspläne?“

Er lachte.

„Na, Mutter — verstell Dich doch nicht — Du möchtest mich doch gern unter die Haube bringen.“

Sie lachte verlegen.

„Also bist Du nicht abgeneigt, zu heiraten?“

„Bewahre — im Gegenteil.“

„Und hast gar im stillen schon gewählt?“

„Ganz im stillen — ja, ich glaube wohl.“

„Und ich kenne sie, Deine Auserkorene, nicht wahr?“ frug sie eifrig. Er lachte und wußte ganz genau, daß er die Mutter auf falsche Fährte lockte. Aber er wollte sie von Bettina ablenken. Bevor er mit dieser nicht im klaren war, durfte die Mutter nicht Verdacht schöpfen.

„Freilich kennst Du sie.“

„Sag mir doch den Namen.“

„Nein, Mutter — erst muß ich ihr Jawort haben, dann sollst Du die erste sein, die ihn

Deutsches Reich.

* Berlin, 23. Sept. Der deutsche Gastwirtsverband hat an seine Mitglieder die Aufforderung gerichtet, die Erhöhung des Preises für das sogenannte echte Pilsener Bier abzulehnen eventl. den Bezug des Bieres einzustellen.

* Berlin, 23. Sept. Auf der Chaussee nach Rudow wurde die Krankenschwester Witschowski von einem etwa 30jährigen Mann überfallen, der sie knebelte und zu Boden warf. Die Ueberfallene wehrte sich energisch, der Täter flüchtete.

* Verden, 22. Sept. In der Privatklage des früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen Lotteriekollektors Feld-Berlin gegen den Amtsgerichtsrat Dr. Herz-Harburg, der in einer politischen Versammlung in Verden am 7. April den Privatkläger beleidigt haben soll, wurde der Angeklagte Herz zu 200 Mk. Geldstrafe verurteilt. In der Widerklage des Amtsgerichtsrats Herz gegen Feld wegen Beleidigung in einem Brief wurde der Privatkläger zu 250 Mk. Geldstrafe verurteilt.

* Eisen, 23. Sept. Als Entschädigung im Essener Meineidsprozeß wurden dem früheren Zeitungserleger Meyer 7000 und dem Bergmann Beckmann 4000 Mark zugewilligt.

* Halle a. S., 23. Sept. Während der Korpmandöver verursachte in Altenroda bei Merseburg ein in einem Bauerngehöft eingestelltes Militärpferd dadurch, daß es durch einen Hufschlag die Stallaterne zertrümmerte, Feuer, dem 8 Gebäude und 4 Scheunen zum Opfer fielen.

* Eßlingen, 22. Sept. Heute mittag kurz vor 1/21 Uhr stieß ein nach Möhringen fahrender Güterzug im Bahnhof auf einen dort stehenden gebremsten Güterzug infolge falscher Weichenstellung auf. Trotzdem der Lokomotivführer noch Gegendampf gab, fuhr der Zug mit voller Wucht auf den andern auf. Die Lokomotive wurde zumteil, ein Güterwagen des stehenden Zuges vollständig zertrümmert. Der verheiratete Lokomotivführer Esler von Neuhausen, sowie der ledige Heizer Garbus von Cannstatt wurden vollständig verbrannt unter den brennenden Trümmern hervorgezogen. Der Bahnhofsvorsteher Lenz erlitt bei den Hilfeleistungen Brandwunden an beiden Armen. Der Verkehr wurde aufrecht erhalten. Untersuchung ist eingeleitet.

Oesterreichische Monarchie.

* Wien, 22. Sept. Die Blätter melden: Der bei den Ausschreitungen am Sonntag verwundete Werkzeugschlosser Franz Joachimsthaler ist seiner schweren Unterleibsverletzung erlegen.

erfährt. Also nicht wahr, ich darf mit Bettina gehen?"

"Meinetwegen, wenn Dir doch so viel daran liegt."

Er hörte ihre Unruhe heraus.

"Es ist ja nur, weil ich es ihr versprochen und weil ich Großtante mein Wort gegeben habe, mich ihrer anzunehmen."

"Tante Emma hätte etwas Klügeres tun können," dachte Adolfine verdrießlich.

Wohl war ihr gar nicht bei dem Gedanken an Bettina. Sie mochte das junge Mädchen überhaupt nicht mehr leiden, seit sie wußte, daß Großtante sie so reich in ihrem Testament bedacht hatte. Sie glaubte, Bettina habe sich das Geld erschmeichelt und erschlichen. Auf keinen Fall gönnte sie es ihr und wenn Bettina nicht eine so brauchbare und billige Arbeitskraft im Haushalt gewesen wäre, hätte Frau Adolfine sicher schon einen Vorwand gefunden, sie zu entfernen. Und nun schien es wirklich ernstlich notwendig zu sein, Bettina aus dem Hause zu bringen. Sie verstand es so gut, sich einzuschmeicheln und Ernst war ein unberechenbarer Charakter. Schließlich ließ er sich von ihr gar in Fesseln legen. — Nein — das durfte um keinen Preis geschehen, da mußte sie streng auf der Hut sein.

* Wien, 22. Sept. Die von Sachverständigen festgestellte Höhe des durch die Kundgebungen am Sonntag angerichteten Schadens beträgt im Bezirk Ottakring 100 000, im Bezirk innere Stadt 40 000 und im 8. Bezirk 40 000 Kronen.

* Koperiez (Ungarn), 23. Sept. Der Oberleutnant Trzac vom 15. galizischen Infanterie-Regiment wurde nachts nach dem Manöver in seiner Wohnung schwer verwundet bewußtlos aufgefunden. Er starb auf dem Transport ins Hospital. Ein blutiges Bajonett lag neben ihm. Die Untersuchung ergab, daß er nicht durch einen Bajonettstich getötet worden war, sondern daß die Halsschlagader mit einem Taschenmesser durchgeschnitten wurde. Es wird ein Mordakt vermutet. In der Tasche des Ermordeten befanden sich 4000 Kronen Regimentsgelder. Von dem Betrage fehlte nichts.

Frankeich.

* Toulon, 22. Sept. Von den auf dem Panzerkreuzer "Gloire" Verletzten ist wieder 1 gestorben. Die Gesamtzahl der Umgekommenen beträgt nunmehr 9.

Dänemark.

* Kopenhagen, 22. Sept. Im Seydisfjord auf Island sind bei einem Orkan drei Fischermotorboote untergegangen. 20 Menschen sind ertrunken.

Spanien.

* Oviedo, 23. Sept. Hier hat gestern früh der Generalstreik begonnen. Die Arbeiter feiern. Truppen sind eingetroffen. Ein Detachement ist nach dem benachbarten Langreo abgegangen, wo es unter den Bergarbeitern gärt.

Italien.

* Neapel, 22. Sept. Ein Sturm verursachte gestern, insbesondere in Resina und Torre del Greco mehrfachen Schaden. Die Eisenbahnen wurden in einer Entfernung von mehreren Kilometern vom Bahnhof Torre del Greco beschädigt und der Zugverkehr dadurch unterbrochen.

* Rom, 22. Sept. Das "Giornale d'Italia" verbreitet die Meldung, daß von den Gemeinden am Vesuv 20 Personen umgekommen sind. Viele Familien sind vom Schlamm und Wasser völlig eingeschlossen. In Torere del Greco sind zwei Familien im Schlamm verschwunden.

England.

* Kiew, 22. Sept. Eine große Menschenmenge füllte den Platz vor der Klosterkirche, in der die sterbliche Hülle des Ministerpräsidenten Stolypin aufgebahrt war. Ein ununterbrochener Zug von Deputationen legte eine große Anzahl Kränze am Sarge nieder. Um 10 Uhr vormittags begann die Trauerfeier, die um 2 Uhr nachmittags ihr Ende erreichte. Darauf wurde der Sarg unter Trauergeleite und Chorale von Großwürdenträgern

Trotzdem konnte sie vorläufig nichts dagegen tun, daß Ernst und Bettina fast täglich um die Mittagszeit spazieren gingen. Für das junge Mädchen wurde dadurch das Leben reich und schön — wie sie es nie gekannt hatte. Mit allen Sinnen nahm sie diese Feiertunden in sich auf und genoß sie voll Dankbarkeit gegen das Schicksal. Sie waren ihr etwas köstliches, Wundervolles, was auf ihr ganzes ferneres Leben einen Glanz werfen würde. Sie wollte jetzt nicht daran denken, daß ihr Los Entfagung hieß und lebte nur in der Gegenwart, in der Stunde, da sie täglich mit ihm draußen im Walde war und die geheimnisvollen Wunder der erwachenden Natur wie eine Offenbarung des Schönen, Herrlichen in sich aufnahm.

Sie ahnte nicht, daß in Ernsts Herzen ein gleiches Empfinden emporschwamm, wußte nicht, daß sein Blick viel lieber auf ihr ruhte, als auf den Schönheiten der Natur. War sie ihm doch selbst das Lieblichste, Wunderbarste, was aus der Hand des Schöpfers hervorgegangen war.

Bettina war glücklich wie nie in ihrem Leben und selbst Tante Adolfinas Tadel und Vorwürfe vermochten sie nicht aus dieser seligen Stimmung zu reißen.

Noch hatte Ernst mit keinem Wort v.

zur Gruft getragen. Langsam wurde der Sarg in die Gruft gesenkt und, als drei G. wehrsalben abgegeben waren, die geschlossen. Das Denkmal wird folgende Worte tragen, die Stolypin in der Dama gesprochen hat: "Ich brauche Erschütterungen, wir brauchen ein großes Vaterland!"

* Kiew, 22. Sept. Te: Mörder des Ministerpräsidenten Stolypin, Bagrow, wurde zum Tode durch den Strang verurteilt.

* Petersburg, 23. Sept. Dem Berl. Lokalanz. zufolge haben die Verhandlungen gegen Bagrow in der Bastion der Kiewer Festung stattgefunden. Den Vorsitz führte der General Rinkrot. Unter den Zeugen befand sich der Oberst Kasjtko. Der Justizminister wohnte der Rechtsprechung bei.

Türkei.

* Saloniki, 22. Sept. In der Gegend von Gogoli ist Schneefall eingetreten, der 24 Stunden anhielt.

Amerika.

* New York, 22. Sept. Hier fand man in einem Hause eine Familie von 6 Personen ermordet vor. Die Köpfe der Getöteten waren von dem Rumpfe getrennt, ihre Körper wiesen zahlreiche Messerliche auf. Der Mörder, ein Arbeiter, war bei der Familie lange in Stellung. Er wurde verhaftet.

Markt-Bericht.

(*) Durlach, 23. Sept. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 156 Läufer Schweinen und 603 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 96 Läufer Schweine und 435 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 25—65 Mk., für das Paar Ferkelschweine 6—14 Mk. Geschäftsgang mäßig.

Der 60. Jahrgang des **Badischen Geschäfts-Kalenders für 1912** (Verlag von Moriz Schauenburg in Lahr, Baden) ist soeben erschienen. Wer den Inhalt dieses neuen Jahrgangs mit dem des letztjährigen vergleicht, wird wiederum einige zweckmäßige Bereicherungen feststellen können. An Originalbeiträgen bringt der neue Kalender eine Abhandlung über Vermögen und Einkommen in Baden und eine weitere über Standesgemeinschaften und berufliche Interessensvereinigungen im Großherzogtum Baden. Die neue Kartenbeilage zeigt die berufliche Zusammensetzung der Bevölkerung Badens, dargestellt durch 5 farbige Rechtecke, aus denen die Stärkeverhältnisse der einzelnen Berufsgruppen in leicht übersichtlicher Form zu erkennen sind. Auf der Rückseite der Karte befindet sich zur Erläuterung das dazu gehörige statistische Zahlenmaterial. Diese Ausgestaltung des Badischen Geschäfts-Kalenders macht dessen Benutzung als Nachschlagebuch für immer weitere Kreise empfehlenswert und bietet namentlich auch der Geschäftswelt, vom Großkaufmann bis zum kleinen Handwerker, für die heutzutage unerlässliche Kellame und Geschäftsempfehlung ein wertvolles Adressenmaterial, so daß die kleine Ausgabe von M. 1.30 und 20 Pf. für Porto sehr häufig gute Zinsen trägt. Wer also für einen solchen Kalender Verwendung hat, der verlange in einer Buchhandlung den neuesten 60. Jahrgang.

raten, welche Wünsche er in Bezug auf Bettina im Herzen trug. Bettina verstand sich so gut zu beherrschen, daß er noch immer nicht wußte, ob sie ihm mehr als eine ruhige verwandtschaftliche Neigung entgegenbrachte. Aber ungeduldig wurde er bereit. Nun sich der Wunsch nach Bettinas Besitz in ihm geregt, fiel es seinem ungestümen Sinn schwer, sich zu beherrschen. Lange würde er nicht mehr warten können. Nur die Sorge um Bettina hielt ihn noch zurück, das entscheidende Wort zu sprechen. Wenn sie ihn abweisen mußte, ihn nicht liebte, wie peinlich war dann ihre Stellung im Hause.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

— Der Pächter des Münchner Löwenbräuellers Mathias Erwig, der vom Landgericht München wegen betrügerischen Einschleusens zu sechs Wochen Gefängnis und 3000 M. Geldstrafe verurteilt und dessen Revision vom Reichsgericht zurückgewiesen worden war, hat an den Prinzregenten die Bitte gerichtet, die Gefängnisstrafe in eine entsprechende Geldstrafe umzuwandeln. Der Regent hat dieses Gnadengesuch abgelehnt.

Bürgerausschuwahlen.

Die nach der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 20. Dezember 1910 angelegten Register der Gemeindeglieder und stimmberechtigten Einwohner müssen im Hinblick auf die demnächst fälligen Bürgerausschuwahlen neu aufgestellt bzw. berichtigt und ergänzt werden.

Gemäß § 4 genannter Verordnung fordern wir die hiesigen in Betracht kommenden Bürger und sonstigen Einwohner auf, sich zur Aufnahme bis längstens

Samstag den 30. ds. Mts., abends 6 Uhr,

auf diesseitigem Rathaus — Zimmer Nr. 3 — anzumelden, bemerken aber dabei, daß auch im Falle des Nichterscheins die Neuaufstellung und Berichtigung der Register, sowie die Aufnahme der Berechtigten aufgrund unserer Kartenregistratur erfolgen kann und wird.

Zugleich machen wir auf folgende Bestimmungen der Gemeindeordnung aufmerksam:

§ 12.

Zur Teilnahme an den Gemeindegewahlen sind nur diejenigen zuzulassen, welche in den zum Zwecke der Wahlen jeweils anzulegenden Listen aufgenommen sind.

§ 39 Abs 2.

Das Ruhen des Wahlrechtes hat auch das Ruhen des Stimmrechtes zur Folge. Zur Stimmgebung sind nur diejenigen zuzulassen, welche in der zu diesem Zweck anzulegenden Liste der Stimmberechtigten eingetragen sind.

Endlich bemerken wir, daß die genannten Register die Grundlage für die Wählerlisten zu den Gemeindegewahlen und für die Liste der bei den Gemeindeversammlungen Stimmberechtigten bilden.

Durlach den 22. September 1911.

Der Gemeinderat.

Pferdeversteigerung.

Montag den 25. September 1911, nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Hofe der Schlosskaserne in Durlach etwa fünfzig ausgewählte Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Berghausen.

Kindsfarren-Versteigerung

Die Gemeinde versteigert am Dienstag den 26. September d. J., nachmittags 1/23 Uhr, einen fetten, zur Zucht untauglich gewordenen Kindsfarren, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zugleich wird ein fetter, zur Zucht untauglich gewordener Ziegenbock versteigert.

Berghausen, 19. Sept. 1911.

Der Gemeinderat:

Wagner, Bürgermstr.
Ringwald, Ratsschrbr.

Junge Mädchen

im Alter von 14—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei

F. Wolff & Sohn, G. m. b. H.
— Karlsruhe —

Durlacher Allee 31/33.

Strafbar

ist jede Nachahmung der echten Stedenpferd-Teerschwefel-Seife v. Bergmann u. Co. Nadebeul

Schutzmarke: Stedenpferd, denn es ist die beste Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Rote des Gesichts etc. à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Sonnen- u. Regenschirme

werden repariert, überzogen und neu angefertigt bei

Fridolin Seliger, Drechsler,
Kirchstraße 7.

Bess. möbliertes Zimmer

auf 1. Okt. zu vermieten
Baseltorstraße 25 I.

5-Zimmer-Wohnung

mit Erker in neuem Hause, schöne freie Aussicht, ganz neu hergerichtet, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen

Pfinzstraße 49.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon, eventl. mit Mansarde und Zubehör in freier Lage ohne vis-à-vis auf 1. Oktober oder früher zu vermieten

Grözingenstraße 44, 1. St.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Speicher und Stall ist auf 1. Okt. zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt

Moltkestraße 3, 1. St.

Eine 2-Zimmer-Wohnung ist an kleine Familie zu vermieten

Baseltorstraße 1.

Grözingen.

Möbliert. Zimmer in ruhigem Hause sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen

Steigstraße 16.

Leopoldstraße 9, parterre, ist 4 bis 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, wegen Renovierung auf sofort oder später beziehbar, zu vermieten.

Bucherer

Aue Filiale Aue

Gae Waldhorn- u. Adlerstraße

empfehl:

la. Kernseife

weiß, 2 St. 28 ↘

gelb, 2 St. 27 ↘

Schmierseife

gelb, Pfd. 20 ↘

Seiflaugenmehl

Pfund 9 ↘

Boden-Öl

Pfund 20 ↘

Bodenwische

1/2 Pfd.-Dose 33 ↘

1/1 " " 65 ↘

la. Reisstärke

offen, Pfd. 32 ↘

Bleich-Soda

1/2 Pfd.-Pak. 8 ↘

Waschkrytall

Paket 4 ↘

Pusttücher, Schrupper, Abseifbürsten, Besenstiel, Schrupperstiel

zu staunend billigen Preisen.

Bucherer

Lebensmittel-Consumgeschäft Karlsruhe

Filiale Aue.

Anfeuerholz,

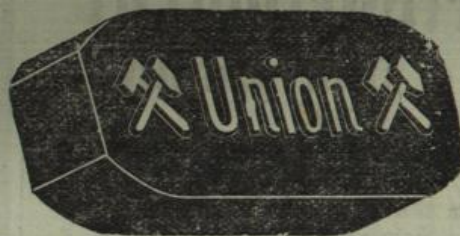
prima Qualität, trocken, verkauft billigst

Johann Semmler, Zimmermeister.

Achten Sie

beim Einkauf Ihrer Brikets

genau auf die Marke



Reinlichster Hausbrand

Billiger als Kohlen und Koks

Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.

Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder

minderwertiger Briketmarken.

Unionbrikets sind in fast sämtlichen Kohlenhandlungen erhältlich.

Die bekannten Kartoffelwürste im „Pflug“



sind heute Samstag und morgen Sonntag zu haben. Zum Versuche ladet höflichst ein

Karl Weiss, Metzger und Koch.

NB. Prima Neustadter Reiker, 1/4 25 S.

Heute:



Süßen Kaisersberger

morgen:

Spanferkel mit Kraut

Gasthaus zur Sonne

Samstag abend und Sonntag:

Prima Kartoffelwürste

bei Wilh. Bodenmüller, Alte Brauerei Bauer.

Goldene Gerste, Durlach

Heute abend und morgen Sonntag empfiehlt

Prima Kartoffelwürste mit Kraut,

Rippchen und Knöchle aus eigener Schlachtung und ladet zu zahlreichem Besuche ein

A. Kilb.

Morgen Sonntag:

Prima Kartoffelwürste mit Kraut

Gasthaus zur Schwane.

Restauration zur „Stadt Durlach“ Kirch-
straße 13.

Empfehle zur Nachkirchweihe:



**Prima hausgemachte Bratwürste,
Bockwürste und Kartoffelwürste,**

sowie verschiedene hausgem. Fleisch- u. Wurstwaren in bekannter Güte und lade hierzu ergebenst ein

Ph. Fischer, Metzger u. Wirt.

Brauerei Genter

Adlerstrasse 18

empfehle für morgen, Sonntag:

Kartoffelwürste — Abgekochten Schinken

Schweinsrippchen (eigene Schlachtung) mit Sauerkraut.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Max Genter.

Heute Samstag und morgen Sonntag:

ff. Kartoffelwürste. — Spanferkel.

Neuer Durlacher, Süßer und Reifer.

Gasthaus zum Adler.

Heute Samstag und morgen Sonntag:

Prima Kartoffelwürste

im **Gasthaus zum Lamm.**

NB. Prima neuer Wein 1/4 25 Pfg.

Gasthaus zum Ochsen

empfehle Samstag und Sonntag:

Prima Kartoffelwürste mit Kraut.

A. Mohr, Wirt.

Restaurant z. Goldenen Adler :: Aue.

Morgen Sonntag:

ff. Kartoffelwürste mit Kraut

in bekannter Güte empfiehlt

Rudolf Klenert, Metzger.

Gasthaus „Grüner Hof“

empfehle Samstag u. Sonntag

Neuer Wein (Süßer u. Reifer)

prima Brat- und Kartoffelwürste.

Sonntag von 10 Uhr ab: **Warmer Zwiebelkuchen,**
wozu freundlichst einladet **Fritz Forschner.**

Gasthaus zum Waldhorn.

Heute Samstag abend:

Prima Kartoffelwürste

Sonntag vormittag:

Warmer Zwiebelkuchen und Neuer Kaiserstühler Wein.

Es ladet freundlichst ein

Karl Dittus.

Brauerei Eglau.

Samstag und Sonntag:

ff. Kartoffelwürste mit Kraut

Sonntag vormittag von 11-1 Uhr:

Frühshoppen-Konzert.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein **Frau Schnörr.**

Samstag und Sonntag:

Prima Kartoffelwürste mit neuem Sauerkraut

und **neuer Wein**

K. Dill z. Amalienbad.

Roter Löwen.

Samstag den 23. und Sonntag den 24. September:

Prima Kartoffelwürste

empfehle

Jul. Hummel.

Heute und morgen:

Kartoffelwürste mit Kraut

wozu ergebenst einladet

G. Bauer z. Kranz

Achtung!

Achtung!

Nachkirchweihe Hohenwettersbach

Sonntag den 24. d. M. von nachm. 3 Uhr ab:

Großes humoristisches Konzert

ausgeführt durch den berühmten Humoristen **Badeni-Müller**
aus Karlsruhe, wozu freundlichst einladet

Jos. Hofbauer, Gastwirt z. Hochburg.

Grötzingen — Gasthaus z. Engel.

Sonntag den 24. Sept. (Nachkirchweihe):

Neuer süßer Burgunder

— eigenes Gewächs —

u. hausgem. Kartoffelwürste.

Ludwig Mössner.

Wer seine Kinder lieb hat,

gebe ihnen während der Herbst- und Winterzeit

Dorsch-Lebertran oder **Lebertran-Emulsion**

p. Flasche 85 u. 1.50

wohlschmeckende
p. Flasche A 1.50 u. 2.—

Ferner empfehle die weltberühmte
Scotts-Emulsion, per Flasche 3 Mark.

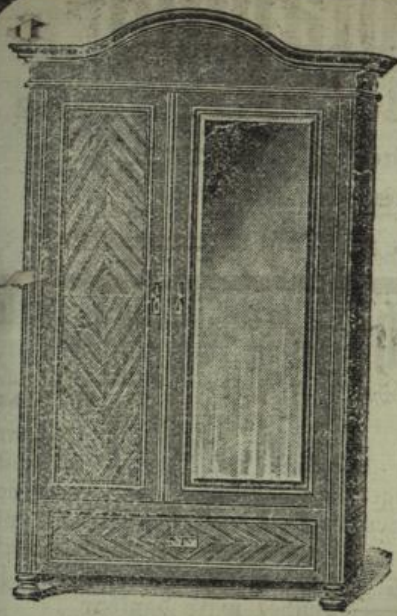
Lebertran bildet und reinigt Blut, kräftigt und trägt zur Besserung der Gesundheit bei.

Adler-Drogerie August Peter, Hauptstr. 16.

Kartoffelausröde-Pflugkörper,

eiserne Pflüge, Eggen, Cultivatoren, neueste Scheibeneggen, Düngerstreumaschinen, Drill (Reihen-Sämaschinen), Kartoffelgabeln und -Schaufeln, Rübenegabeln, Dreschmaschinen, Göpelerwerke, Pflanzmühlen, Futter Schneidmaschinen, Rübenmühlen etc. empfiehlt in großer Auswahl billigst

K. Leussler, Lammstraße 23.



Billiges Angebot

Möbel, Betten

und

Wohnungs- Einrichtungen.

Solange Vorrat reicht:

a) Aus der Abteilung Schlafzimmer:

Kompl. Schlafzimmer, eiche imit., besteh. aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode, 1 Spiegelauflage, 1 Schrank, 1 Handtuchständer **M. 150**

Kompl. Schlafzimmer, hell nußbaum pol., besteh. aus denselben Teilen wie oben **M. 250**

Kompl. Schlafzimmer, hell Eiche mit Intarsien, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 Waschkommode mit hohem Marmor- u. Spiegelauflage, 1 Spiegel-schrank mit 2 Schubladen **M. 285**

Kompl. Schlafzimmer, hell nußb. poliert, innen eiche, bestehend aus denselben Teilen wie oben, mit breitem Spiegelschrank **M. 360**

Kompl. Schlafzimmer, mahagoni poliert mit Intarsien, besteh. aus denselben Teilen wie oben, mit breitem Spiegelschrank **M. 460**

Außerdem noch 12 verschiedene Sorten Schlafzimmers-Einrichtungen zu enorm bill. Preisen.

b) Aus der Abteilung Speisezimmer:

Speisezimmer Luise, dunkel Eiche, besteh. aus 1 Buffet, 1 Credenz, 1 Umbau, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühle **M. 325**

Speisezimmer Martha, mittel Eiche, bestehend aus denselben Teilen wie oben **M. 450**

Speisezimmer Elsa, dunkel Eiche, besteh. aus 1 schweren Buffet, 1 Credenz, 1 Umbau mit Spiegel, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühlen **M. 500**

Speisezimmer Berta, dunkel Eiche, extra schwer, besteh. aus 1 dreiteiligen Buffet mit Seitenschranke, 1 Credenz, 1 Umbau **M. 800**

Ausziehtisch und Lederstühle nach Wahl.

Außerdem noch eine Anzahl Speisezimmer-Einrichtungen ganz enorm billig.

Große Vorräte in: Schränke, Vertikows, Tische, Stühle, Divans, Nachttische, Waschkommoden, Spiegel, Polstergarnituren, Koste, Matratzen, Schreibtische, Bücher-schränke während des Sonder-Verkaufs enorm billig.

c) Aus der Abteilung Wohnzimmer:

Wohnzimmer Helene, nußbaum poliert, bestehend aus 1 Vertiko, 1 Tisch mit Eichenplatte, 6 Stühle, 1 Divan, 1 Spiegel **M. 125**

Wohnzimmer Gerthe, nußbaum poliert, besteh. aus 1 besseren Vertiko, 1 besseren Tisch, 6 besseren Stühlen, 1 besseren Divan **M. 160**

Wohnzimmer Berlin, nußbaum poliert, besteh. aus 1 Buffet, 1 Tisch, 6 bess. Stühlen, 1 Plüsch-Divan, 1 Paneelbrett **M. 270**

Außerdem noch eine Anzahl Wohnzimmer-Einrichtungen ganz enorm billig.

d) Aus der Abteilung Küchen:

Küche Breslau, bestehend aus 1 Küchensbuffet, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Topfbrett, in allen modernen Farben **M. 56**

Küche Zeppelin, bestehend aus 1 Küchensbuffet, 1 Credenz, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Topfbrett, in allen modernen Farben **M. 75**

Küche Paris, bestehend aus denselben Teilen wie oben, mit Messingverglasungen, in allen modernen Farben **M. 100**

Küche London, hochmodern, besteh. aus denselben Teilen wie oben, mit Messingverglasungen, in allen modernen Farben **M. 150**

Außerdem noch eine Anzahl Küchen-Einrichtungen in allen modernen Farben ganz enorm billig.

Fremdenzimmer-Einrichtungen i. all. Preislagen.

Metal-Reforbettstellen für Kinder von **M. 10.** — anfangend

Metal-Reforbettstellen, große von **M. 15.** — anfangend

Lackierte Bettstellen, große v. **M. 12.** — anfangend

Polierte Bettstellen, große v. **M. 25.** — anfangend

Kompl. Betten, enorm billig von **M. 45.** — anfangend.

Brautleute

wahren ihre eigenen Vorteile, meine Lager zu besichtigen.

Um den Brautpaaren Gelegenheit zu geben, dieses außergewöhnlich günstige Angebot auszunutzen, habe ich außerhalb meiner Verkaufsräume Reserveräume zur Verfügung, worin die für später lieferbar gekauften Einrichtungen kostenlos bis zur Abnahme zurückgestellt werden.

Eigene Polsterwerkstätte.

Lager in 2 Läden und 4 Stockwerken.

Für die Solidität meiner Möbel zeugen viele schriftliche Anerkennungen. Jeder Besuch ist unbedingt lohnend.

Franke Lieferung.

Langjährige schriftliche Garantie.

Beste Bezugsquelle für Pensionen und Hotels.

S. Krämer, Karlsruhe,

Möbel- und Bettenhaus — Kaiserstraße 30, Telefon 778.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter bringt sein **Tanzlehr-Institut in Karlsruhe**, Herrenstraße 33, in empfehlende Erinnerung und werden zu den beginnenden Kursen, sowie Einzel-Unterricht gest. Anmeldungen erbeten.

Durlach.

Betreffs des hiesigen Tanzkursus wolle man sich gest. an Familie Ostermeier (Cigarren-Geschäft), Hauptstr. 15, wenden.

Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf

Lehrer i. Gesellschafts- u. Kunsttänze
Mitglied der G. D. T.

Institut Volk

Ilmenau i. Thür.

Einj.-Fähr.-, Prim.-Abit.- (Ex.)

Schnell, sicher. Fr. frei.

Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen angekauft. **Firma Eisele, Karlsruhe**, Rähringerstr. 60II, früher 88.

Verkaufsbude.

Habe meine Verkaufsbude auf dem Kasernenplatz an der Hauptstraße billig zu verkaufen. Dieselbe eignet sich auch für ein **Gartenhaus**.

A. Burkhardt.

Geld-Lotterie

für arme schwächl. Kinder.
Ziehung sicher 7. Okt.

4228 Geldgew. u. 1 Prämie bar Geld

50 000 M.

Mögl. Höchstgew.

25 000 M.

Hauptgew.

15 000 M.

1 Prämie bar Geld

10 000 M.

4227 Gewinne

25 000 M.

Lose à 1 M. 11 Lose 10 M., Porto n. Liste 30 S.

empfehl. Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer

Strassburg i. E., Langestr. 107

Evangel. Secretionshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule.

8 " Bibl. Vortrag.

Montag 8 " Bibelstunde für Frauen und Jungfrauen.

Dienstag 8 1/2 " Bibelstunde für Männer und Jünglinge.

Mittwoch 8 " Gebetsversammlung für Frauen u. Jungfrauen.

Freitag 8 " Sonntagsschuldorbereitung.

Freitag 8 1/2 " Singstunde (gem. Chor).

Sonntag 8 " Turnen.

Friedenskapelle.

Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt Pred. Erhardt.

11 " Sonntagsschule.

3 " Jungfrauenverein.

8 " Predigt Pred. Erhardt.

Montag 8 1/2 " Singübung.

Donnerst. 8 1/2 " Gebetsversammlung.

Freitag 8 1/2 " Jünglingsverein.

Inmannelskapelle Wolfartsweier:

Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagsschule.

2 1/2 " Predigt. Pred. Erhardt.

Mittwoch 8 1/2 " Gebetsversammlung.

Neu-Apostolische Gemeinde.

(Königsstraße 74.)

Sonntag nachmittag 3 Uhr: Predigt.

Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag.

Damenkleiderstoffe
Buxkin
Aussteuerartikel

Wilh. Boländer

Kaiserstrasse 121, Karlsruhe

Telephon 238

Grosse Auswahl — Billige Preise.

Ab 1. Oktober ist mein Geschäft Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Militär-Verein.

Unter dem Protektorate Sr. Gr. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden. Hierdurch beehren wir uns, die Herren Kameraden zu dem nächsten **Sonntag den 24. d. Mts.** im Rathause zu Gröbinger, nachmittags 2 Uhr, stattfindenden **Abgeordnetentag** des oberen Pfinggau-Militärvereins-Verbandes kameradschaftlich einzuladen. Abmarsch 1/2 Uhr nachm. bei der Wohnung des 1. Vorstandes (Sophienstr. 14). Ferner bitten wir alle diejenigen Kameraden, die vor ihrem Eintritt in hies. Militärverein bereits Mitglied eines anderen milit. Vereins waren, uns umgehend, spätestens aber bis zum 26. d. Mts., mitzuteilen, welchen militärischen Vereinen sie angehört haben und zu welcher Zeit dies war.
Der Vorstand.

Fußballklub „Viktoria“
Durlach 1907.

Sportplatz: Hasanenwiesen.
Heute, **Samstag, 23. September**, abends 9 Uhr:
Mitgliederversammlung
im Lokal.
Bollzählige Erscheinung erwünscht.
Der Vorstand.

Empfehle meine
Kellerei mit Kraftbetrieb
und **hydraulischer Presse** zur
gefl. Benützung.

Süßer Apfelwein
in prima Qualität zu haben bei
Albert Roos,
Küferei und Weinhandlung,
Sophienstraße 12.

Gemeinde-Bürger-Verein Durlach.

Sonntag den 24. September, nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zur Blume eine **Beisprechung über die Verlosung der Almendwiesen** statt, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins und auch diejenigen nutzungsberechtigten Bürger, welche dem Verein nicht angehören, höflichst eingeladen sind.
Der Vorstand des Gemeinde-Bürger-Vereins.

Gasthaus zur Blume.

Sonntag den 24. September 1911 (Nach-Kirchweih):
Großes musikalisch-humoristisches Konzert
Fröhlich — Stauch
unter Mitwirkung einer **Abteilung der Feuerwehrkapelle.**

Original-Programm!
Neu! Wenn de Mann mit em Kind uff de Danzbode kimmt **Neu!**
(Kirchweih-Idyll), humoristische Szene.
Der Junker. — De Schneider fips u. s. w.
Anfang abends 8 Uhr. — Kasseneröffnung 7 Uhr. — Eintritt 20 S.

Rabatt-Sparbücher

(neu eingeführt)
werden von heute an ausgegeben und bitten wir die verehrl. Kundschaft, solche in den Läden anzufordern.
Die **alten Karten** werden zum 15. Oktober **wertlos** und lösen wir solche bis zu diesem Tage ein.

Luger und Filialen.

Sessische Mostäpfel, prima
janere
Ware,
treffen nächste Woche für mich ein und nimmt Bestellungen entgegen
Johann Frd. Dexler, Küfer und Apfelweinkellerei,
Epitalstraße 18.

Volksbibliothek Durlach.

Beim Büchersturz fehlten uns 15 Bücher, die wir trotz eifrigen Nachforschens nicht zurückerhalten konnten. Ich bitte alle Abonnenten unserer Bibliothek freundlichst, doch ja daheim genau nachsehen zu wollen, ob sich nicht noch das eine oder andere der Bücher vorfindet. Um sofortige Rückgabe eines solchen Buches wäre dankbar.
Namens der Bücherkommission:
W. Baumann.

Oskar Gorenflo

Hoflieferant
empfiehlt in hervorragender
Qualität:
Lachs in Gelee
Heringe in Gelee
Rieler Bücklinge
Räucherlachs
Bismarckheringe, Bratheringe
Delikatessheringe
— in feinen Saucen —
Humer, Salm in Öl
Appetitfild, Sardinen
Delisardinen
feine Marke, in jeder Preislage
Anchovispaste, Lachs-
butter, Sardellen-
butter etc.
Dehsemaulsalat.

Meyerhof.

Sonntag früh von 10 Uhr ab:
Warme Schweinsknöchle
Bratwürste mit Kraut
Hafenbraten und Ragout
wozu freundlichst einladet
K. Mössinger.

Prima
Stopf-Welschkorn
(gut gesiebt),
200 Pfund-Sack M 18 50, Sester
M 2.90, Mähle 30 S, empfiehlt
Aug. Jorschner,
Samenhandlung, Baseltorstr. 39.
Agent gr. z. Cigarr. Vert.
a. Wirtz u. Vergüt ev. M 300.—
monatl. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.
Vorausichtige Witterung am 24. Sept.
Früh, regnerisch, kühl.
Hierzu Nr. 57 des Amtlichen
Verkundigungsblattes für den
Amtsbezirk Durlach.

Nachdem die letzten **Neuheiten** auf dem Gebiete der Damenmode in **Hüten, Mützen und Putzartikeln** eingetroffen und meine

Modell-Ausstellung

eine reichhaltige **aparte Kollektion** aufzuweisen hat, lade ich zu deren Besichtigung **ohne Kaufzwang** ergebenst ein.
Streng reelle Bedienung bei billigster Preisberechnung
ist mein Geschäftsprinzip.

Hochachtungsvoll
Hugo Steinbrunn
Hauptstrasse 45.

Aeltestes Putzgeschäft am Platze.